

ANSEHEN
2026



Gedenkfeier für
einsam Verstorbene

ANSEHEN

Gedenkfeier für einsam Verstorbene

18. April 2026 | 17:30 Uhr | Herz-Jesu-Kirche

Sobald wir in diese Welt kommen, ist es für unser Dasein unentbehrlich, dass wir von anderen gesehen werden. Liebende Blicke der Eltern stehen am Anfang, doch wie scheiden wir aus dieser Welt?

Wie wurde unsere Existenz von einzelnen Menschen oder der Gesellschaft, die wir mit unserem Wirken bereichert haben, wahrgenommen? Muss ein Ansehen erlangt werden? Ist es Geschenk oder hart zu erarbeiten?

Jedes Jahr sterben mehrere Dutzend Menschen in unserer Stadt Kassel, ohne dass Angehörige sie aus dem Leben begleiten oder sich um ihre Bestattung kümmern. Die Zahl der Ordnungsamtsbeisetzungen hat in den vergangenen Jahrzehnten stetig zugenommen, weil immer mehr Menschen keine Angehörigen haben. Somit wird die Organisation der sogenannten Letzten Dinge zu einem Akt, den die Kommune zu bewältigen hat.

Herz-Jesu-Kirche | Brüder-Grimm-Str. 121-123 | www.katholische-kirche-kassel.de

Durch eine Initiative des Heilhauses, der evangelischen und katholischen Kirche sowie des Museums für Sepulkralkultur konnte erneut die Stadt Kassel gewonnen werden, bereits zum vierten Mal eine Gedenkfeier für einsam Verstorbene zu ermöglichen. Diese wird in 2026 am 18. April um 17:30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche stattfinden.

In den Folgejahren wird sie an unterschiedlichen Orten der aktuellen und zukünftigen Kooperationspartner organisiert werden, für 2027 werden Termin und Ort der Feier rechtzeitig bekannt gegeben.

Ziel der Veranstaltung ist es, durch ein gemeinsames Ritual diejenigen im Gedenken wieder in den Kreis der Gesellschaft zu holen, die zu Lebzeiten und in ihrem Tod aus diesem herausgefallen sind. Die Gedenkfeier will ein Ansehen der Ungesehenen bewirken, indem wir als Gemeinschaft auf das schauen, was uns verloren ging.

Die Gedenkfeier wird musikalisch begleitet von Regionalkantor Thomas Pieper an der Orgel der Herz-Jesu-Kirche. Anschließend laden wir zu einem gemeinsamen Ausklang ein.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung von

KATHOLISCHE
KIRCHE KASSEL

DEKANAT KASSEL-HOFGEISMAR

EVANGELISCHER
STADTKIRCHENKREIS | KASSEL

MUSEUM FÜR
SEPULKRALKULTUR



In Kooperation mit

Kassel documenta Stadt